

# «Die Integration der Business-IT ist der wichtigste Mehrwert»

Die Digitalisierung schreitet rasant voran – und die Schweizer Unternehmen stehen vor der Aufgabe, ihre Kommunikation über alle Kanäle hinweg nahtlos in die IT-Prozesse zu integrieren. Florian Buzin, Geschäftsführer beim Karlsruher UCC-Hersteller Starface, verrät im Interview, wie die Weichenstellung gelingt.

**D**ie digitale Business-Welt ist von dezentralen Strukturen, Multi-Channel-Kommunikation und kurzen Reaktionszeiten geprägt. Wie können Unternehmen ihre Kunden und Partner in dieser fragmentierten und schnell getakteten Umgebung optimal betreuen?

An sich ist das eine lösbare Aufgabe. Mit einer modernen UCC-Plattform wie Starface, die alle Kommunikationskanäle am Desktop oder Smartphone der Mitarbeiter bündelt, dem richtigen Integrator und offenen Schnittstellen zur IT ist der oft zitierte Digital Workplace in vielen Betrieben bereits in greifbarer Nähe. In der Praxis steckt der Teufel aber wie so oft im Detail, genauer: Bei der Integration der UCC-Systeme mit der vorhandenen Business-IT – etwa mit Microsoft Teams oder mit anderen eng mit den Kommunikationssystemen verzahnten Branchenlösungen, wie sie etwa in Hotels, Healthcare-Einrichtungen und vielen anderen zum Einsatz kommen.

## Und ohne diese Integration geht es nicht?

Nein. Unsere Erfahrung zeigt, dass gerade in der Integration mit der Business-IT der wichtigste Mehrwert moderner UCC-Lösungen liegt. Daher haben wir bei Starface vom ersten Tag an hohen Wert auf den offenen Charakter unserer Plattform gelegt – und die breite Palette von Integrationsoptionen und Modulen mit unseren Excellence-Partnern kontinuierlich erweitert. Heute bieten wir mit unserer «Integration für Microsoft Teams» eine wirklich nahtlose Lösung, die beide Lösungen in einer Oberfläche zusammenführt und die es verteilten Teams leicht macht, über den Status ihrer Kollegen im Bilde zu bleiben. Selbst Leistungsmerkmale wie Hal-



Florian Buzin, Geschäftsführer beim Karlsruher UCC-Hersteller Starface.

ten, Weiterleiten, Konferenzen oder Call2Go stehen damit in Teams zur Verfügung.

## Geht das nicht weit über die Rolle eines UCC-Herstellers hinaus?

Das tut es, aber in dieser Rolle sehen wir schon seit einigen Jahren nicht mehr. Unser Ziel ist es, Kunden die gesamte Kommunikationsinfrastruktur aus einer Hand bieten zu können – von unserem SIP-Trunk Starface Connect bis hin zu den attraktiven, nahtlos integrierten Endgeräten unserer Partner. Die Idee hinter diesem Ansatz ist ganz einfach: Die Qualität moderner UCC-Kommunikation hängt von unzähligen Komponenten und Faktoren ab. Je besser wir diese lange Kette kontrollieren können, desto leichter

Für weitere Informationen rund um Starface, das Kommunikationssystem für Unternehmen, können sich Interessierte zu einem kostenlosen Webinar anmelden.



3.11.2022



10.11.2022

Für Fragen steht interessierten Ansprechpartnern das Starface-Team per E-Mail unter [vertrieb@starface.com](mailto:vertrieb@starface.com) oder telefonisch unter +41 (0)61 563 06 00 zur Verfügung.

tun wir uns damit, unsere Kunden durchgehend optimal zu betreuen.

## Und wie stellen Sie sicher, dass diese Komponenten in der Praxis auch professionell implementiert werden?

Wir arbeiten mit einem Netzwerk zertifizierter Channelpartner zusammen, das wir kontinuierlich ausbauen und qualifizieren. So können wir sicherstellen, dass jedes Projekt von bestens ausgebildeten, eng in der Region verwurzelten Experten betreut wird – denen wir als Hersteller natürlich bei allen Fragen zur Seite stehen. Gerade bei Projekten in der Schweiz sind wir da als Unternehmen mit Sitz in Karlsruhe ja praktisch vor Ort.

Herzlichen Dank für das Gespräch. ■

Starface GmbH, DE-76137 Karlsruhe  
☎ +41 (0)61 563 06 00, ☎ +49 721 151 041 99  
[info@starface.com](mailto:info@starface.com), [www.starface.com](http://www.starface.com)